

## **B-01** B-O Bewerbung Niclas Wegener

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der ordentlichen BDK-Delegierten (5)

### **Antragstext**

Liebe Freundinnen & Freunde,

ich bin Niclas Wegener, 24 Jahre alt und seit Anfang des Jahres Beisitzer im

Kreisvorstand.

Seit ich im September 2018 Mitglied unserer Partei geworden bin, hat sich Vieles

verändert. Eine grüne Welle schwappt durchs Land. Überall gründen sich neue

Ortsvereine, Scharen von Neumitglieder\*innen suchen ihren Weg in unsere Partei

und unsere Umfragewerte bewegen sich stabil in einem Bereich von 20% und mehr.

Diesen Erfolg haben wir u.a. unseren Bundesvorsitzenden Robert & Annalena zu

verdanken. Ihnen ist es in den letzten zwei Jahren gelungen, dass wir Grünen

nicht mehr als Partei der Besserwisser dastehen, sondern als die Partei

wahrgenommen werden, die die Zukunft unseres Landes positiv gestalten kann und

möchte. Außerdem schafften sie es, aus dem alten links/rechts-Schema

auszubrechen und uns Grüne als Vorreiter einer liberalen Demokratie zu

platzieren, die sich ihren illiberalen Gegner a la Höcke, Gauland & Weidel klar

entgegenstellt.

Aus den oben genannten Gründen und noch vielen Weiteren, möchte ich unsere

Bundesvorsitzenden auf unserer kommenden Bundesdelegiertenkonferenz in ihren

Ämtern bestätigen und sie in ihrem Handeln der letzten zwei Jahre bestärken.

Neben verschiedenen Wahlen werden wir auf der kommenden BDK auch über



verschiedene Anträge streiten dürfen.

Gern würde ich mich persönlich für den Antrag des Bundesvorstandes zum Aufbruch

in die sozial-ökologische Marktwirtschaft einsetzen.

Dieser Antrag wird sich damit beschäftigen, die soziale Marktwirtschaft zu

erneuern. In einer Zeit massiver Ungleichheiten zwischen Arm und Reich, einer

drohenden Rezession und der schon jetzt manifesten Klimakrise ist unsere heutige

Marktwirtschaft mit ihren Rahmenbedingungen vollkommen überfordert. Und ja, die

Marktwirtschaft hat mit der Externalisierung von Umweltkosten erst den Nährboden

für die Entstehung der Klimakrise geliefert. Trotzdem sollten wir am

Wirtschaftssystem der Marktwirtschaft festhalten, denn kein anderes

Wirtschaftssystem strebt so nach Effizienz und kann so gut mit Knappheit von

Gütern und Ressourcen umgehen. Wir sollten die soziale Marktwirtschaft nicht

überwinden, lasst sie uns zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft ausbauen.

Lasst uns darüber streiten, welche Rahmenbedingungen eine Marktwirtschaft der

Zukunft braucht, wie eine CO<sub>2</sub> Bepreisung sozial verträglich gestaltet werden

kann, wie wir klimaneutrale Innovationen fördern können und wie wir

schließlich die Entkarbonisierung von Industrie, Verkehr und Landwirtschaft

und somit ein CO<sub>2</sub>-neutrales Deutschland realisieren können.

Ich freue mich, wenn ihr meine Anliegen teilt und mich bei meiner Kandidatur als

Delegierter unseres Kreisverbandes unterstützt.

Bei Fragen und Anregungen zu meiner Bewerbung und den oben genannten Aspekten

könnt ihr mich gerne auf der Mitgliederversammlung ansprechen.

Niclas

---